

**Petra Hansen**

**Von:** Institut fuer sozial-oekologische Forschung ISOE [isoenews@isoe.de]  
**Gesendet:** Mittwoch, 22. April 2009 11:37  
**An:**  
**Betreff:** ISOE Newsletter Soziale Oekologie, April 2009

**ISOE Newsletter Soziale Oekologie, 22. April 2009****Unsere Themen im Ueberblick****Highlights**

- [01](#) Politikstrategien und Foerderinstrumente eines nachhaltigen Konsums (Policies to Promote Sustainable Consumption Patterns EUPOPP)
- [02](#) Nachhaltiges Handeln im beruflichen und privaten Alltag (NaHa)
- [03](#) Vorschau auf nachhaltige Wassertechnologien
- [04](#) Partizipatives Quartiermarketing - Konzeptionelle Ueberlegungen fuer ein kommunikatives Instrument im Nutzungszyklusmanagement
- [05](#) Energieeffiziente Modernisierung von Ein- und Zweifamilienhaeusern
- [06](#) Medizin fuer Mensch und Umwelt? - Schaerfung des Umweltbewusstseins im Umgang mit Arzneimitteln
- [07](#) Umzugsmotive in Braunschweig

**Neuerscheinungen / Downloads**

- [08](#) Wasserversorgung im Umbruch
- [09](#) Wohnen aus zweiter Hand - Umzugsmotive und Einflussfaktoren auf die Wohnstandortwahl von potenziellen Nachfragegruppen fuer Wohnungsbestaende der 1950er bis 1970er Jahre
- [10](#) Fuer eine nachhaltige Mobilitaet
- [11](#) Weitere Neuerscheinungen im Ueberblick

**Resonanz**

- [12](#) Messe und Tagung: WASSER BERLIN
- [13](#) PERN Online Seminar
- [14](#) Forschungszentrum Klima und Biodiversitaet (BiK-F)

[>> Termine](#)

[>> Impressum](#)

**Highlights****01) Politikstrategien und Foerderinstrumente eines nachhaltigen Konsums (Policies to Promote Sustainable Consumption Patterns EUPOPP)**

Warum spielt der Zusammenhang zwischen Umweltproblemen und Konsumgewohnheiten, wie eine neuere Studie fuer die EU gezeigt hat, fuer die Konsumentinnen und Konsumenten nur eine nachrangige Rolle? Wie koennen politische Strategien und Instrumente so verbessert werden, dass sich das Konsumverhalten der verschiedenen Bevoelkerungsgruppen im Alltag veraendert? Diesen Fragen gehen sieben europaeische Forschungsinstitutionen im Rahmen des Projektes "EUPOPP - Policies to Promote Sustainable Consumption Patterns" nach.

Weitere Informationen: <http://www.isoe.de/projekte/eupopp.htm>

**02) Nachhaltiges Handeln im beruflichen und privaten Alltag (NaHa)**

In der Debatte ueber nachhaltige Entwicklung sind nach einer Phase der Fokussierung auf "gruene Produkte und Angebote" die nicht nachhaltigen Lebensweisen der Konsumentinnen und Konsumenten immer mehr in den Blick geraten: Im Rahmen dieses Projektes wird die Frage untersucht, wie Erfahrungen und praktizierte Handlungsweisen des beruflichen Alltags fuer die Foerderung eines nachhaltigeren Verhaltens im privaten Alltag nutzbar gemacht werden koennen.

Weitere Informationen: <http://www.isoe.de/projekte/naha.htm>

**03) Vorschau auf nachhaltige Wassertechnologien**

Um herauszufinden, in welche Richtung sich die Wasserwirtschaft aus der Sicht technischer Innovationen und des Systemmanagements bis zum Jahr 2050 entwickeln wird, hat das Vorhaben "Wasser 2050" eine Delphi-Befragung zum Thema nachhaltige Systeminnovationen in der Wasserwirtschaft durchgefuehrt. Die Analyse der Ergebnisse liegt nun vor und steht zum Download bereit.

Weitere Informationen: <http://wasser2050.de/forschung/ergebnisse.htm>

**04) Partizipatives Quartiermarketing - Konzeptionelle Ueberlegungen fuer ein kommunikatives Instrument im Nutzungszyklusmanagement**

Viele staedtische Wohnquartiere der 1950er bis 1970er Jahre befinden sich in einer sozialen und demographischen Umbruchsituation. Durch ihre attraktive Lage, eine gute verkehrliche Erschliessung sowie das guenstige Preis-Leistungsverhaeltnis koennen diese Quartiere einen wichtigen Beitrag zu einer Renaissance des staedtischen Wohnens leisten. Diese Potentiale werden jedoch oftmals nicht von den Bewohnerinnen und Bewohnern oder anderen Akteuren wahrgenommen. Hier setzt ein kooperatives und partizipativ gestaltetes Quartiermarketing an, um ueber eine standortbezogene Markenbildung und Marketing-Massnahmen zur Verbesserung beizutragen.

Das Arbeitspapier steht zum Download bereit unter: <http://www.isoe.de/projekte/refina.htm>

#### 05\ Energieeffiziente Modernisierung von Ein- und Zweifamilienhaeusern

Durch eine energieeffiziente Modernisierung ihres Eigenheims koennen Ein- und Zweifamilienhausbesitzer den Energiebedarf fuer Heizung und Warmwasser erheblich verringern. Dennoch kommt die energetische Eigenheimmodernisierung nur zoegerlich voran. Das ISOE hat in qualitativen Interviews Motive und Handlungsbarrieren von Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gegenueber einer energetischen Gebaueudemodernisierung untersucht. Die Ergebnisse der Befragung liegen nun in einem Bericht vor.

Das Arbeitspapier steht zum Download bereit unter: [http://www.isoe.de/projekte/enef\\_h.htm](http://www.isoe.de/projekte/enef_h.htm)

#### 06\ Medizin fuer Mensch und Umwelt? - Schaerfung des Umweltbewusstseins im Umgang mit Arzneimitteln

Rueckstaende von Arzneimittelwirkstoffen werden heute in nahezu allen Oberflaechengewassern Deutschlands und vereinzelt sogar im Trinkwasser nachgewiesen. Auch wenn die Wirkstoffe nur im Ultrapurenbereich vorkommen, koennen nach derzeitigem Wissen Gefaehrungen durch die lebenslange Aufnahme von Wirkstoffen in subtherapeutischen Dosen nicht ausgeschlossen werden. Ziel des Projektes ist die Entwicklung von Kommunikationsstrategien, die im Sinne der Vorsorge zu einer Reduktion des Arzneimittelwirkeintrags in das Wasser fuehren sollen.

Weitere Informationen: <http://www.isoe.de/projekte/startuba.htm>

#### 07\ Umzugsmotive in Braunschweig

In vielen Kommunen machen Wohnquartiere der 1950er bis fruehen 1970er einen erheblichen Teil des Wohnungsbestands aus. Viele dieser Quartiere befinden sich in einer sozialen Umbruchsituation und weisen einen hohen Modernisierungsbedarf auf. Zugleich bieten sie ein grosses Potenzial fuer die oft beschworene "Renaissance der Stadt". Aber wie sollte ein innerstaedtisches Wohnquartier gestaltet sein, damit seine Bewohner dauerhaft hier leben moechten? Die Stadt Braunschweig moechte fruehzeitig Veraenderungen in Bezug auf die Nachfrage und Wuensche der Bewohnerinnen und Bewohner an Wohnungen und Wohnumfeld erfassen und fuehrt deshalb in Zusammenarbeit mit dem ISOE eine Wanderungsmotivbefragung durch.

Weitere Informationen: <http://www.isoe.de/projekte/braunschweig.htm>

---

#### Neuerscheinungen:

#### 08\ Wasserversorgung im Umbruch. Der Bevoelkerungsrueckgang und seine Folgen fuer die oeffentliche Wasserwirtschaft

Drastischer Bevoelkerungsrueckgang - so lautet die Prognose fuer die zukuenftige demografische Lage in Deutschland. Dies und der anhaltende Trend zum sparsamen Wasserverbrauch fuehren jedoch zunehmend zu Problemen in der oeffentlichen Wasserversorgung. Alexandra Lux (ISOE) zeigt Wege auf, wie dieser Problematik nachhaltig begegnet werden kann.

Sie koennen das Buch bestellen unter: <http://www.campus.de/isbn/9783593388892>

#### 09\ "Wohnen aus zweiter Hand" - Umzugsmotive und Einflussfaktoren auf die Wohnstandortwahl von potenziellen Nachfragegruppen fuer Wohnungsbestaende der 1950er bis 1970er Jahre

Stiess, Immanuel; Deffner, Jutta; Birzle-Harder, Barbara. - Hamburg/Frankfurt am Main:

HafenCity Universitaet Hamburg, 2009

(neopolis working papers: urban and regional studies; 9)

ISBN 978-3-941722-01-9

Das Arbeitspapier steht zum Download bereit unter: <http://www.isoe.de/projekte/refina.htm>

#### 10\ Fuer eine nachhaltige Mobilitaet Deffner, Jutta, in: Frankfurter Rundschau Nr. 74 vom 28.03.2009, S.F7

Den Gastbeitrag zur Denkschrift "Frankfurt Fuer Alle" von Albert Speer und Partnern und der Polytechnischen Gesellschaft e.V., Frankfurt koennen Sie lesen unter:

[http://www.fr-online.de/frankfurt\\_und\\_hessen/nachrichten/frankfurt/?em\\_cnt=1702372](http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/frankfurt/?em_cnt=1702372)

#### 11\ Weitere Neuerscheinungen im Ueberblick

Keil, Florian (2009): Humanarzneimittelwirkstoffe: Handlungsmoeglichkeiten zur Verringerung von Gewaesserbelastungen. In: Johannes Pinnekamp (Hg.): 42. Essener Tagung fuer Wasser- und Abfallwirtschaft "Mikroschadstoffe in der aquatischen Umwelt" vom 18.3. - 20.3.2009 im Eurogress Aachen. Gewaesserschutz - Wasser - Abwasser, Nr. 217. Institut fuer Siedlungswasserwirtschaft an der RWTH Aachen. Aachen: Ges. z. Foerderung d. Siedlungswasserwirtschaft an der RWTH Aachen, 7/1-7/15

Kluge, Thomas (2008): Wasser - Fundament allen Lebens. In: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde: Kleingaertner sind Klimabewahrer - durch den Schutz der Naturressourcen Wasser, Luft und Boden. Schriftenreihe des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde BDG, H. Nr. 199, Vol. 30. Berlin, 51-66

Lux, Alexandra/Cedric Janowicz (2009): Water use options for regional development. Potentials of new water technologies in Central Northern Namibia. CuveWaters Papers, Nr. 6. CuveWaters research co-operation. Frankfurt/Main: Institute for Social-Ecological Research (ISOE)

Ohnmacht, Timo/Konrad Goetz/Helmut Schad (2009): Leisure mobility styles in Swiss conurbations: construction and empirical analysis. Transportation, doi:10.1007/s11116-009-9198-8

Schramm, Engelbert (2008): Energierueckgewinnung aus Abwasser - Technologien fuer die Zukunft. ISOE-Diskussionspapiere, Nr. 30. Frankfurt am Main

Schramm, Engelbert (2008): Grauwasserrecycling - Abwasser als Sekundaerrohstoffquelle: Technologien fuer die Zukunft. ISOE-Diskussionspapiere, Nr. 31. Frankfurt am Main

Schramm, Engelbert (unter Mitarbeit von Jana von Horn) (2008): Duengerrueckgewinnung aus Abwasser: Technologien fuer die Zukunft. ISOE-Diskussionspapiere, Nr. 32. Frankfurt am Main

Werner, Wolfgang (2009): Controlling access to water and land: De jure and de facto powers of Water Point Committees. CuveWaters Papers, Nr. 5. CuveWaters research co-operation. Frankfurt/Main: Institute for Social-Ecological Research (ISOE)

---

#### Resonanz:

##### 12) Messe und Tagung WASSER BERLIN: Systemische Innovationen haben einen wichtigen Platz auf den Maerkten der Zukunft

Am 1. April 2009 praesentierten Engelbert Schramm (ISOE) und Thoma Kluge (ISOE) auf der WASSER BERLIN im Ausstellerforum vor einem gut besetzten Auditorium Zwischenergebnisse aus dem BMBF-Projekt "Wasser 2050 - Nachhaltige wasserwirtschaftliche Systemloesungen - kuenftige Chancen fuer die deutsche Wasserwirtschaft".

Weitere Informationen und die Praesentation: <http://www.wasser2050.de/ergebnisse/zukunftsmaerkte.htm>

##### 13) PERN Online Seminar

Vom 2. bis zum 13. Februar 2009 veranstaltete das ISOE in Kooperation mit dem internationalen Netzwerk PERN (Population-Environment Research Network) das Cyberseminar "Theoretical and methodological issues in the analysis of population dynamics and the environment". Im Zentrum der Diskussion stand eine kritische Bewertung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugaenge zur Analyse von Wechselbeziehungen zwischen Bevoelkerung, Umwelt und Gesellschaft und deren Implikationen fuer Politik und Praxis.

Ein ausfuehrliches Hintergrundpapier, die Statements der geladenen Expertinnen und Experten sowie die Diskussionsbeitraege koennen abgerufen werden unter: <http://www.populationenvironmentresearch.org>

##### 14) Forschungszentrum Klima und Biodiversitaet (BIK-F)

Am 2. April 2009 berichtete der Hessische Rundfunk (HR2) in der Sendung Wissenswert ueber das neue Forschungszentrum Klima und Biodiversitaet in Frankfurt. Volker Mosbrugger (Direktor des Forschungsinstituts und Naturmuseums Senckenberg und Leiter des Forschungszentrums) und Engelbert Schramm (ISOE) erlaeuern in einem Interview die Forschungsfelder und Ziele des Zentrums.

Der Beitrag steht als podcast zur Verfuegung unter: [http://www.hr-online.de/website/radio/hr2/index.jsp?rubrik=28184&key=standard\\_podcasting\\_hr2\\_wissenswert&mediakey=podcast/hr2\\_wissenswert/hr2\\_wissenswert\\_20090402&type=a](http://www.hr-online.de/website/radio/hr2/index.jsp?rubrik=28184&key=standard_podcasting_hr2_wissenswert&mediakey=podcast/hr2_wissenswert/hr2_wissenswert_20090402&type=a)

---

#### Termine:

28. - 29. April 2009: Seminar des Rats fuer Nachhaltige Entwicklung  
Welchen Wohlstand braucht der Mensch? Das gute Leben in Zeiten der Krise  
Irmgard Schulz: Was kann die sozial-oekologische Forschung dazu beitragen?

Mehr zur Tagung: [http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-terminen/termine/veranstaltungen-des-rates/symposium-wohlstand-28-04-2009/?tx\\_wzbnachhaltigkeit\\_pi6%5Bmonth%5D=1243807200](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-terminen/termine/veranstaltungen-des-rates/symposium-wohlstand-28-04-2009/?tx_wzbnachhaltigkeit_pi6%5Bmonth%5D=1243807200)

4.- 6. Mai 2009: Internationale Tagung an der Technischen Universitaet Darmstadt  
Competition and Conflicts on Resource Use

Thomas Kluge: Shortage of Global Water Resources

Mehr zur Tagung: [http://www.ianus.tu-darmstadt.de/flyer\\_ressourcen.pdf](http://www.ianus.tu-darmstadt.de/flyer_ressourcen.pdf)

6. Mai 2009: Berliner Energietage

Immanuel Stiens: Stromsparen in Haushalten mit geringem Einkommen - Handlungsansaeetze und Erfahrungen

Mehr zur Tagung: <http://www.berliner-energietage.de/>

26. - 28.Mai 2009: EU-Tagung: Sustainable Development - challenge for European research

Thomas Jahn: Understanding Social-Ecological Systems: Frontier Research for Sustainable Development. Implications for European Research Policy."

Mehr zur Tagung: [http://ec.europa.eu/research/sd/conference/2009/index\\_en.cfm](http://ec.europa.eu/research/sd/conference/2009/index_en.cfm)

29. - 30. Mai 2009: Internationales Symposium der Humboldt Universitaet und der Universitaet Kassel in Kooperation mit der AK Politik und Geschlecht der Deutschen Gesellschaft fuer Politikwissenschaft

The knowledge behind: The Role of Gender Knowledge in Policy Making

Irmgard Schulz: Gender Impact Assessment in environmental planning

Mehr zur Tagung: [http://db.gender.hu-berlin.de/deu/db/veranstaltungen/2009\\_05\\_29\\_hu/](http://db.gender.hu-berlin.de/deu/db/veranstaltungen/2009_05_29_hu/)

29. Juni - 2. Juli 2009: 8th International Conference of the European Society for Ecological Economics

Transformation, Innovation and Adaptation for Sustainability - Integrating Natural and Social Sciences

Alexandra Lux: Bringing Integrated Water Resource Management (IWRM) into Effect for Regional Development? Water Governance & Enabling Environments

Mehr zur Tagung: <http://www.esee2009.si/>

5. Juni 2009: Fortsetzung der Tagungsreihe Reihe "Klimawandel GlobalLokal"

Am 5. Juni 2009 laden die Heinrich-Boell-Stiftung Hessen e.V. und das Institut fuer sozial-oekologische Forschung (ISOE) zur Tagung "Klimawandel und Wasser - Ressourcen, Strategien, Konflikte" nach Frankfurt am Main ein.

Weitere Informationen und das Programm: [http://www.iso.de/ftp/tagungen/hbs\\_klimawasser0609.pdf](http://www.iso.de/ftp/tagungen/hbs_klimawasser0609.pdf)

Anmeldungen sind noch bis zum 1. Juni 2009 moeglich bei: [zwengel@hbs-hessen.de](mailto:zwengel@hbs-hessen.de)

---

#### Impressum

Vierteljährlich erscheinender kostenloser elektronischer Newsletter des Instituts fuer sozial-oekologische Forschung (ISOE). Wenn Sie den ISOE-Newsletter Soziale Oekologie nicht mehr erhalten moechten, senden Sie bitte eine Mail an [isoenews@isoe.de](mailto:isoenews@isoe.de) mit dem Text "unsubscribe isoenews" im Betreff/Subject.

Wenn Sie sich in den Verteiler neu eintragen moechten, nutzen Sie bitte unser Formular:  
<http://www.isoe.de/presse/anmeldung.htm>

**Herausgeber:**

Institut fuer sozial-oekologische Forschung (ISOE) GmbH  
Hamburger Allee 45  
60486 Frankfurt am Main  
Tel. +49 - 69 - 707 69 19 - 0  
Fax +49 - 69 - 707 69 19 - 11  
<http://www.isoe.de>

**Redaktion:**

Birgit Kullmann (ViSdP), E-Mail: [kullmann@isoe.de](mailto:kullmann@isoe.de)  
Engelbert Schramm, E-Mail: [schramm@isoe.de](mailto:schramm@isoe.de)  
Petra Hansen (Webmasterin): [hansen@isoe.de](mailto:hansen@isoe.de)

**Unsere Informationsangebote im Ueberblick:**

Unsere Webpraesenz: <http://www.isoe.de>  
ISOE-Newsletter Soziale Oekologie (vierteljaehrlich): <http://www.isoe.de/presse/anmeldung.htm>  
ISOE-Newsletter Social Ecology (zweimal jaehrlich): <http://www.isoe.de/english/press/anmeldung.htm>  
Nachrichtendienst Wasser 2050 (erscheint vier Mal in 2009), Anmeldung: [news@wasser2050.de](mailto:news@wasser2050.de)